



Bibliographische Daten

Titel: Das k. Realgymnasium zu Nürnberg
Ersteller: Theodor Bischoff
Signatur: Amb. 8. 1385

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

III. Schulgebäude.

Die Lehrzimmer des kgl. Realgymnasiums befinden sich seit seiner Gründung 1864 in dem früheren Kalkstadel des städtischen Peunthofes (Wauhofes). Ursprünglich waren in demselben einige Zeichensäle für die gewerbliche Sortbildungsschule eingerichtet worden. In diesen wurden die ersten Kurse der jungen Anstalt zunächst gastweise untergebracht. Leider wurde aus diesem Provisorium mit der Zeit ein Definitivum. Eine Räumlichkeit um die andere wurde für die Schulzwecke adaptiert. So kommt es, daß gegenwärtig das Realgymnasium das ganze Gebäude inne hat. Von Anfang an bestanden aber Klagen über ungeeignete Schulräume. Seitweilig hatte man sogar mit dem immer wieder neu auftretenden Mauerschwamme zu kämpfen. Gegenwärtig sind alle Schulräume so überfüllt, daß eine bauliche Erweiterung aus hygieinischen wie pädagogischen Gründen dringend geboten erscheint. Zu ebener Erde befinden sich rechts der chemische, links der physikalische Lehrsaal. Daneben die entsprechenden Kabinette. Im 1. Stockwerke haben wir die 6 Klassenzimmer, den Zeichensaal, das Rektorats- und Bibliothekzimmer (zugleich Lehrerzimmer) und einige kleinere, zur Aufbewahrung von Sammlungen dienende Räume. Ein Giebelbau enthält neben der Wohnung für den Hausmeister ein Zimmer für die Schülerbibliothek.

Das Gebäude ist Eigentum der Stadtgemeinde. Es wurde von dieser vertragsmäßig dem Staate unentgeltlich überlassen, so lange es derselbe für die Zwecke des Realgymnasiums bedarf. Für alle Vorfälle hat die Staatskasse aufzukommen.